Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 32

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Unglücksfälle und Verbrechen

Freitag, den 13. Juni

Beromünster

6.20 und 7.05 Drei Minuten für die Landwirtschaft. 11.00 Podium der Jungen. 11.30 Unterhaltungskonzert. 12.00 Hammondorgel-Rezepte. 12.10 Verkehrsmitteilungen. 12.40 Ein Dorf macht Musik. 13.25 Quartett von Gabriel Fauré. 14.00 Die halbe Stunde der Frau: 1. Drei Ferienkoffern, 2. Was mer so erläbt . . . 14.30 Schulfunk: Volkslieder in vier Sprachen.

Unglücksfälle oder Verbrechen?!

Kreiskommando [redacted]
und
Sektionschef [redacted]

im [redacted] 62, bleiben Montag und Dienstag, den 28. und 29. April 1958, wegen Lokalreinigung geschlossen.

Der arme Sektionschef!

Handharmonika- und Tankmusik-Wettspiele in Siebner

... mit den neuen Panzermelodien!

Der polnische Kommunistenführer Gomulka billigte in einer Rede im Stadion von Budapest das barbarische Blutbad der Roten Armee bei der Volkserhebung der Ungarn im Herbst 1956. Er sagte, die Sowjetunion hätte das Recht gehabt, einzugreifen. Ihre diesbezüglichen Entschlüsse seien korrekt und notwendig gewesen, um die Interessen des ungarischen Volkes, des Friedens und die Konterrevolution niederzuschlagen.

Was vollkommen gelungen ist!

Somit ist auch die Frage, ob wir weiterhin ausländische Spielertrainer in unseren Klubs benötigen oder nicht, aufgeworfen. Nach unserem Dafürhalten hat es absolut keinen Zweck, überbezahlte Kanadier zu engagieren, wenn sie durch das Fehlen von Trainingsmöglichkeiten zur Untat gezwungen sind. Erst dann, wenn den Ver-

So schlimm sind doch die Kanadier gar nicht!

Moskau, 15. Mai. (United Press) Die Sowjetunion hat am Donnerstag nach einer amtlichen Mitteilung ihren dritten künstlichen Erdsatelliten abgefeuert. Der Abschuss wurde als erfolgreich bezeichnet. Es handelt sich um einen kugelförmigen Körper mit einem Durchmesser von 1,73 m an der Basis und einer Höhe von 3,75 m. Mit

dagegen ist die Quadratur des Kreises ein Kinderspiel!

Reise- und Autodecken sind in Farbe, Qualität und Preis ganz groß.

Klein wäre mir lieber!

Zu verkaufen aus Gesundheitsgründen (E 11437

Schweinestall mit Wohnung

Kein Wunder!

Der Schlager von heute in Qualität und Preis ist bestimmt die neue

Claraplatzwurst

Wer platzt da?: die Clara oder die Wurst?!

hält in unserm Grenzkanton mit seinen Durchgangstälern noch an. Die fremden Arbeitskräfte üben einen tiefen Einfluß auf unsere Sitten und Bäuche aus. Wo einst im Herbst

Werden sie nun dünner oder dicker?!

gung hervor. Und noch etwas: Essen Sie nie, bis Sie «nicht mehr können», hören Sie immer etwas früher.

... auf das, was der Magen sagt?!

Gesucht

Motorrad-Zweitakt-Mechaniker

Ein Dreivierteltakt-Mechaniker wäre wohl zu wenig seriös.

Zu verkaufen (c21137

Tessiner Haus

am Luganersee, ca. 10 Autominuten von Lugano. 4 Zimmer, große elektr. Küche mit Boiler, Tuschraum, Cami-

Wenn man sich als Neger verkleiden will!

Welche flotten, flinken und sprachenkundigen *Serviertöchter* hätten Lust, die Sommersaison von Ende Mai bis Ende September in der gesungen Höhenluft auf dem schönen und vielbesuchten

Brienzer Rothorn

2349 m ü. M.

‹Hohes C› Bedingung!

Ferien in Tirol!

[redacted], die beliebte Sommerfrische des Inntales. Gasth.-Pens. *Schwarzer Adler*, Familie Graber. Führendes Haus. 30 Betten, in allen Zimmern fließend Wasser. Eigene Landwirtschaft, schöne Spaziergänge und Ausflüge, Schwimmbad in der Nähe. Pens. inkl. aller Abgaben Fr. 11.—. Günstige Mittagessen od. Znüni für Omnibusse.

Menu: Oelvorspeise und Benzindessert!

Frau

mittleren Alters, berufstätig, wünscht wieder zu heiraten, und zwar jemanden, der mit oder ohne tausend verschlungene Bücher über eine normale Intelligenz verfügt.

... aber gegebenenfalls über einen schlechten Magen!

Mit der gegen Wochenende zu erwartenden Auflockerung der Bevölkerung, wird die Quecksilbersäule während der Nacht noch tiefer, möglicherweise bis minus 5 oder 6 Grad absinken.

... und die Moral erst recht!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden–Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.–; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.–. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp.

Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.